Tag der Städtebauförderung

Schwäbisch Gmünd

Bessere Integration von Migranten

In Schwäbisch Gmünd können Interessierte am Tag der Städtebauförderung an einer Ortsbegehung durch das Sanierungsgebiet „Hardt“ teilnehmen. Dort ist der Anteil an Migranten relativ hoch. Sanierungsmaßnahmen sollen helfen, das Quartier aufzuwerten.

Von Wolfgang Leja

Die Stadt plant viele Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Hardt“. Realisiert ist bereits eine Flüchtlingsunterkunft. FOTO: STEG

SCHWÄBISCH GMÜND. In dem rund 37 Hektar großen Sanierungsgebiet „Hardt“, das von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) betreut wird, leben rund 2500 Menschen. Das entspricht knapp vier Prozent der Einwohnerzahl Schwäbisch Gmünds (Ostalbkreis).

Das Quartier verzeichnet einen überdurchschnittlich hohen Ausländeranteil von über 30 Prozent. Weitere 68 Prozent der Bewohner sind Deutsche mit Migrationshintergrund. Das verleiht dem Gebiet einen multikulturellen Charakter. Im Rahmen des Projekts wurde im Quartier eine Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge erstellt.

Drei ehemalige Kasernengebäude wurden abgebrochen

Langfristige Ziele, die im Sanierungsgebiet „Hardt“ verfolgt werden, sind die Aufwertung des Wohnumfelds und die Schaffung von neuem Wohnraum, darunter auch größere Wohneinheiten für kinderreiche Familien.

Zudem sollen Spiel- und Freizeitflächen entstehen und die Stadtteile „Hardt-Nord“ und „Hard-Süd“ besser vernetzt werden. Ein zentrales Areal von etwa 2,6 Hektar Größe wird nun als „Neues Wohnen Sonnenhügel“ in drei Baufeldern neu gestaltet. Hierfür wurden zunächst drei ehemalige Kasernengebäude abgebrochen.

Im Anschluss folgten ein Bebauungsplanverfahren und ein Investorenauswahlverfahren. Um das Quartier zu erschließen, wird die bestehende Straße „Am Sonnenhügel“ noch in diesem Jahr erweitert, berichten die Städtebauer der WHS. Weitere Erschließungsmaßnahmen wie die Erweiterung und Instandsetzung der Hauptachse „Oberbettringer Straße“, sollen folgen.

> *„Langfristig soll das Wohnumfeld aufgewertet und neuer Wohnraum geschaffen werden.“*
>
> **Wüstenrot Haus- und Städtebau**

Für die Platzgestaltung „Park am Sonnenberg“, die das neue Wohngebiet mit dem Norden verbindet, lobt die Stadt Schwäbisch Gmünd einen europaweiten, nicht öffentlichen Realisierungswettbewerb aus.

Ein weiteres Baufeld wird durch die Baugruppe „Sonnenhügel“, einem Zusammenschluss von neun Familien unterschiedlichster Herkunft, entwickelt. Die Mitglieder der Baugruppe sind alle stark auf dem Hardt verwurzelt. Sie wollen weiter hier leben oder wieder hierher zurückkommen, berichten die Stadtplaner der WHS.

Stadt nutzt Investitionsprogramm „Soziale Integration im Quartier“

Im Gebiet „Hardt“ wird die Städtebauförderung auch sonst breit gefächert eingesetzt: Im Rahmen des Investitionsprogramms „Soziale Integration im Quartier“ wurde ein Multifunktionsfeld erstellt. Eine Stichstraße zwischen dem Kindergarten und Parkplatz ist noch in diesem Jahr geplant.

Gerabronn investiert in seine Ortsmitte

Rathaus und private Gebäude wurden modernisiert

GERABRONN. Die Stadt Gerabronn (Landkreis Schwäbisch Hall) feiert in diesem Jahr eine Premiere: Erstmals nimmt die Kommune mit rund 4260 Einwohnern am Tag der Städtebauförderung teil. Im Sanierungsgebiet „Stadtmitte“ organisiert die Stadtverwaltung einen Stadtrundgang mit Besichtigung der wichtigsten umgesetzten Maßnahmen. Hinter der Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte“, die von der Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) betreut wird, steckt ein Förderrahmen von etwa 3,2 Millionen Euro.

Aber auch privates Engagement steckt hinter den städtebaulichen Maßnahmen. So wurde das denkmalgeschützte ehemalige Oberamt privat saniert, ebenso wie das denkmalgeschützte ehemalige Armenhaus, welches zu einem modernen Wohnhaus umfunktioniert wurde. Ein Gewerbebetrieb wurde modernisiert und zugleich eine neue Apotheke in das Projekt integriert.

Wie die WHS berichtet, wurden im Sanierungsgebiet verschiedene Gebäude abgebrochen. Zudem wurden die Begleitflächen der Hauptstraße neu gestaltet. Umgesetzt ist bereits auch ein „Stadtgarten“, der auf einem ehemaligen Parkplatz entstanden ist. Zudem wurde das denkmalgeschützte Rathaus modernisiert, ebenso wie zahlreiche private Gebäude.

„Im Sanierungsgebiet ‚Stadtmitte‘ ist für jedermann ersichtlich, was eine gelungene Städtebauförderung bewirken kann“, so die Stadtplaner der WHS. Die positiven Entwicklungen seien für die Stadt Gerabronn Ansporn für ein Folgegebiet, so die Planer. **(leja)**

Auf einem ehemaligen Parkplatz in der Ortsmitte von Gerabronn haben die Planer einen „Stadtgarten“ angelegt. FOTO: WHS

Horb mit Förderrahmen von 40 Millionen Euro

HORB AM NECKAR. Die Große Kreisstadt betreibt eine ganzheitliche Stadtentwicklung. Nicht nur die Kernstadt, sondern jeder der 17 Stadtteile wird gleichermaßen und langfristig weiterentwickelt. So wies die Stadt in den vergangenen Jahrzehnten ganze 15 Sanierungsgebiete aus, für die ein Förderrahmen von insgesamt 40 Millionen Euro bewilligt wurde.

Die Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH (WHS) betreut aktuell sechs Gebiete. Zu den geförderten Maßnahmen zählen die Umgestaltung des unteren Marktplatzes und mehrerer zentrumsnaher Straßen, der Bau eines Parkhauses und eines Parkdecks in der Innenstadt sowie die Auslagerung einer Getreidemühle. Zusätzlich zu den öffentlichen Maßnahmen sind bei etwa 130 Gebäuden private Modernisierungen mit Fördermitteln durchgeführt worden.

Horb am Neckar wird sich auch am Tag der Städtebauförderung präsentieren. Erstmalig nahm die Stadt bereits im Jahr 2015 am Aktionstag teil. Dieses Jahr gibt es eine Ausstellung und zahlreiche Informationen in einem städtischen Gebäude im Sanierungsgebiet „Fruchtkasten/Innenstadt“. Hier soll die Bevölkerung über anstehende Maßnahmen in den sechs aktuellen Horber Sanierungsgebieten informiert werden und das bereits Erreichte soll bewusst und erlebbar gemacht werden.

Eigentümern werden in diesem Rahmen die Möglichkeiten der Städtebauförderung erläutert. Sie sollen motiviert werden, die Vorteile eines Sanierungsgebiets für sich zu nutzen. **(sta)**

KE
Menschen
Ideen
Lösungen
LBBW Immobilien
Kommunalentwicklung GmbH

LBBW Immobilien Kommunalentwicklung GmbH,
Fritz-Elsas-Str. 31, 70174 Stuttgart, Tel. 0711 6454-0, Fax 0711 6454-2100
Regionalbüros in Karlsruhe, Freiburg, Ulm, Heilbronn, Donaueschingen
www.kommunalentwicklung.de

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden
Tag der Städtebauförderung 2019

www.staatsanzeiger.de/shop

Wir betreuen 200 Sanierungsgebiete in 110 Städten und Gemeinden.
Gerne beraten wir Sie bei Antrag und Einsatz von Städtebaufördermitteln.

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
Hohenzollernstraße 12 - 14
71638 Ludwigsburg
Telefon 07141 16-757333
whs@wuestenrot.de
www.whs-wuestenrot.de

Wüstenrot Haus- und Städtebau GmbH
wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.